

# Traumtänzer

Autor(en): **Kröber, Jörg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-605535>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

52  
Nebelspalter  
November  
2007

Am Anfang steht das **Vorwort**. Im Vorwort versucht der Verfasser eines Buches zu erklären, warum er das Buch geschrieben hat. Das ist nicht ungefährlich. Für den einen oder anderen Leser ist das Vorwort ein ausreichender Anlass, das Buch ungelesen aus der Hand zu legen.

Anders das **Stichwort**. Das Stichwort wird erwartet und gegeben. Zum Beispiel auf der Bühne. Manchmal liegt das Stichwort auf der Zunge und kann nicht heraus. Dann ist die Soforthilfe der textkundigen Notärztin gefragt. Sie hört auf den Namen Souffleuse.

eine akute Halsentzündung stoppen oder ein Ereignis, das ihm die Sprache ver-schlägt.

Unser Mitgefühl gilt dem **Fremdwort**. Das Fremdwort schlägt sich als Aussenseiter durch die Sprachwirren unserer Tage. Seine Existenz ist bedauernswert. Oft wird es dem Wortsinn nach falsch angewandt oder nicht richtig betont. Noch grössere Probleme bereitet seinem Benutzer die exakte Schreibweise. Kein Wunder also, wenn das Fremdwort Heimweh hat.

Eine Spezies für sich ist das **Ehrenwort**. Einst stand es für Treue und Wahrhaftigkeit. Die Zeiten sind vorbei. Heute kommt das Ehrenwort aus der stationären Behandlung in der Wortklinik nicht mehr heraus. Es ist zu oft gebrochen worden.

Am Ende steht das **Schlusswort**. Ist es gesprochen, wartet es. Auf den Applaus.

### Traumtänzer

Lebensträume der Kategorien «B» oder «C» kamen für ihn nicht infrage. Es musste schon ein Traum «A» sein.

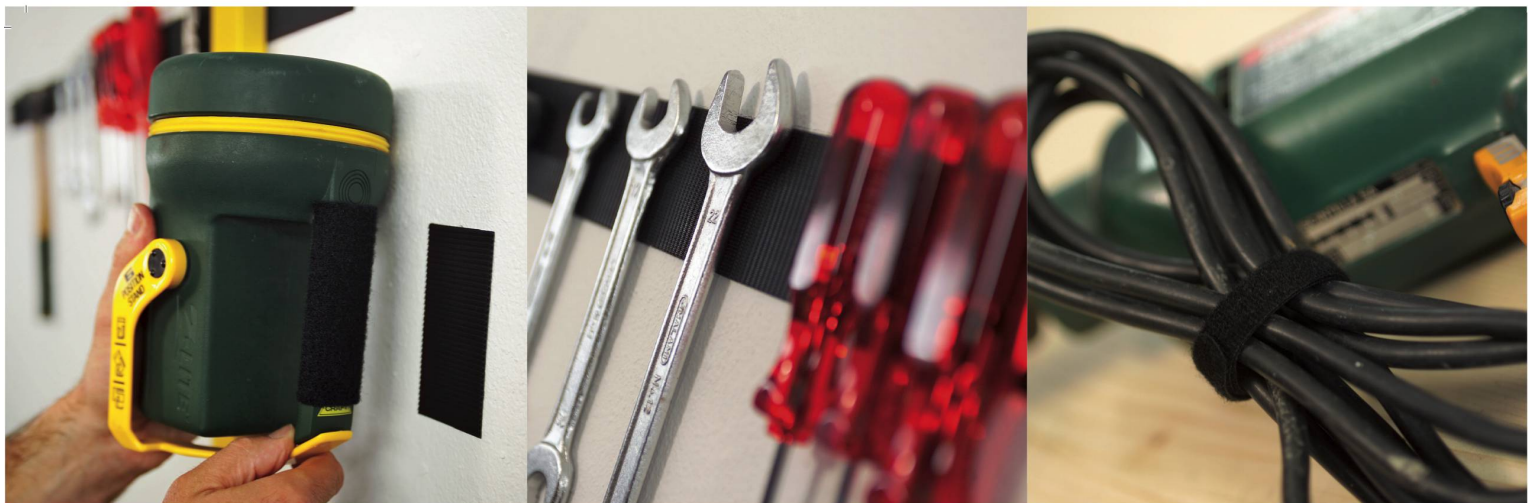
Dessen Nichterfüllung wurde sein Trauma.

Jörg Kröber

Der Flegel unter den Wortschätzchen ist das **Schimpfwort**. Es tummelt sich im Sprachschatz weiter Bevölkerungskreise und ist sehr beliebt. Sein Gebrauch führt nicht selten zu Auseinandersetzungen mit unübersehbaren Folgen. Ganze Generationen von Anwälten sind froh und glücklich, dass es das Schimpfwort gibt.

Ein echter Kraftprotz ist das **Machtwort**. Es wird gesprochen. Und zwar mit Nachdruck. Leute, die Machtworte sprechen, werden von ihren Mitmenschen alles andere als geliebt. Der Machtwortsprecher duldet keinen Widerspruch. Ihn kann nur

Anzeige



## neu Klettstreifen, Klettbänder, Cable Manager von tesa® VELCRO®

Werkzeuge und Geräte griffbereit.

Klettssysteme von tesa® VELCRO®: einfach, vielseitig, stark.

Erhältlich in Baumärkten sowie Papeterie- und Eisenwarenfachhandel.



www.tesa-velcro.com